

Venturi-Whirlpool-System Deluxe  
plus  
Air-Injection-System .

**HOESCH**  
*jetline*

# Montageanweisung



HOESCH  
Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.  
Postfach 100424, D - W-5160 Düren  
Telefon : (02422) 54-0  
Telex : 833790 hoemk d  
Telefax : (02422) 6793

## 1. Allgemeines

Alle Hoesch-Whirlpoolwannen werden auf einem selbsttragenden, höhenverstellbaren Untergestell geliefert.

Separat liegen zwei Wandkonsolen zur Wannendrauflage bei (außer bei runden und ovalen Wannern).

Modelle mit Fußablauf sind auf Wunsch in Rechts-/ oder Linksausführung lieferbar.

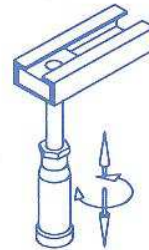
Bei Modellen mit Mittelablauf sowie Eckwannen und dem Modell Atlantis befinden sich Gebläse und Steuerung rechts sowie Pumpe links. Die Aggregatanordnung bei dem Modell Amalfi ist mittig. (Immer vom Standpunkt außen vor der Ab-/Überlaufarmatur betrachtet.)

### Zu beachten:

- Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen überprüfen.
- Für Schäden durch Transport- oder Zwischenlagerung kann keine Haftung übernommen werden.
- Wanne nicht am vorinstallierten Rohrsystem anheben! Jegliches Anstoßen vermeiden!
- Wannenoberfläche und gefährdete System-Komponenten bei der Installation durch Abdeckung vor Beschädigungen bzw. übermäßiger Verschmutzung schützen.
- Darauf achten, daß die einzelnen System-Komponenten für spätere Wartungsarbeiten frei zugänglich bleiben!
- Bei der Montage darauf achten, daß die Verkleidung den Wannrand unterstützt!

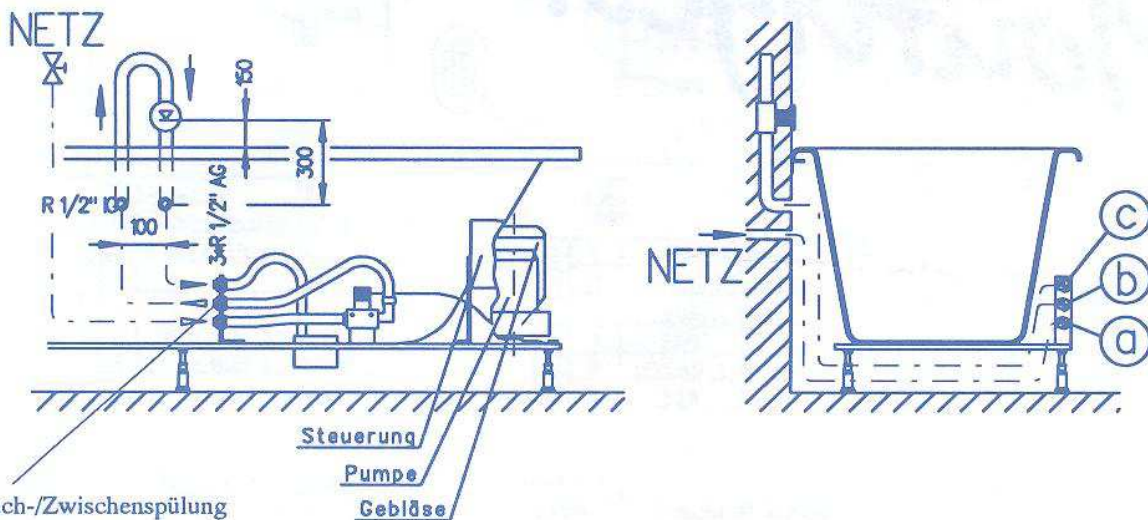
## 2. Aufstellung/Montage

Wanne aufstellen und mittels der höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüße ausrichten. Fuß mit flacher Kontermutter sichern.



Bei Modellen, die wandbündigen bzw. ECKEINBAU ermöglichen, zur Wannendrauflage die Wandkonsolen gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung montieren. Zur Schalldämmung (Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand) ein handelsübliches Wandanschlußprofil (Hoesch Art.-Nr. 6915) verwenden.

### 2.1 Hoesch-Rohrunterbrecher für Unterputzanordnung (Zubehör)



Einheit für Nach-/Zwischenspülung  
Wannenseitig vorinstalliert.

**Bauseits vorzusehende Anschlüsse (min. R 1/2" erforderlich):**

**Anschluß c (oben):** Verbindung zur Ausgangsseite Rohrunterbrecher.

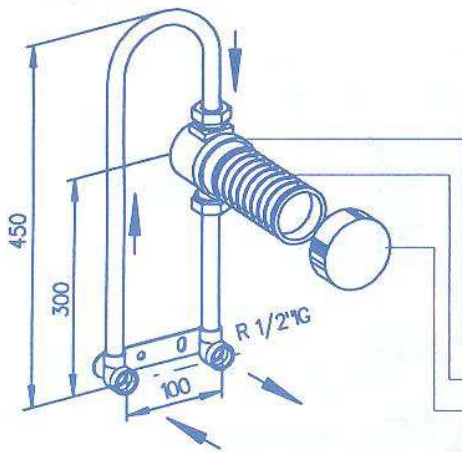
**Anschluß b (Mitte):** Verbindung zur Eingangsseite Rohrunterbrecher.

**Anschluß a (unten):** Kaltwassernetz über zugängliches Absperrventil, erforderlicher Fließdruck 3 - 5 bar.

**Kaltwasseranschluß für Systemspülung über zugängliches Absperrventil (z.B. Unterputzventil) sowie einen bauseits zu installierenden Schmutzfänger installieren. Eine ausreichende Spülung der Rohrleitung nach DIN 1988 vor Anschluß durchführen!**

**Eine direkte Verbindung Trinkwasseranlage über ein Magnetventil mit der wannenseitigen System-Spüleinrichtung (Nichttrinkwasseranlage) ist gemäß DIN 1988, Teil 4, nicht zulässig. Als Sicherungseinrichtung gegen Rückfließen des Wanneninhaltes in die Trinkwasseranlage einen Rohrunterbrecher der Bauform A2 (DN 15 oder DN 20) vorsehen!**

**Die Einbauhöhe des Rohrunterbrechers muß mindestens 150 mm über Oberkante Wannrand betragen!**



Zu empfehlen ist die Verwendung des auf das System abgestimmten "Hoesch-Rohrunterbrechers für Unterputzanordnung" (Artikel-Nr. 6962) mit DVGW-Prüfzeichen. Diesen zweckmäßigerweise, gemäß Abbildung, hinter der wandseitigen Wannenseitigen Längsseite installieren. Die Verbindung zu den vorderen wannenseitigen Anschlüssen vorzugsweise mit handelsüblichem flexiblem VPE-Rohr vornehmen. Bei Installation des Rohrunterbrechers außerhalb des Wannensbereiches, unterhalb des Kunststoff-Aufsatzes einen Trichterablauf vorsehen. Die Einbauhöhe von 150 mm über dem Wannensrand einhalten. Hinter dem Rohrunterbrecher darf die Leitung nicht mehr steigen.

— Nach vorne austauschbarer Kunststoff-Einsatz in UP-MS-Gehäuse  
 — Kürzbarer Kunststoff-Aufsatz  
 — Abdeckkrosette

## 2.2 "Hoesch-Combi-Plus" (Wanneneinlauf mit Spezial-Ab-/Überlauf-Armatur).

Wassereitiger Anschluß gemäß der dort beiliegenden Montageanweisung durchführen. Für die Montage ist ein weiterer Rohrunterbrecher erforderlich.

## 3. Probelauf

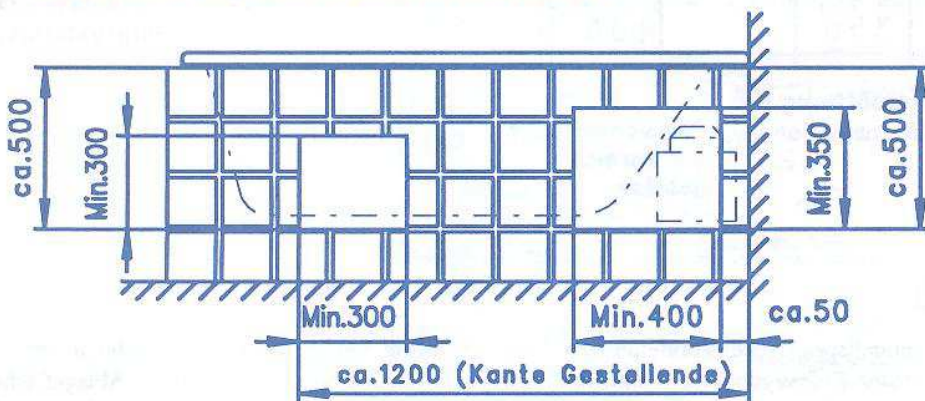
Vor Verkleidung die Wanne elektrisch anschließen (siehe Elektro-Installation) und einen Probelauf durchführen. Das System auf Funktion und Dichtigkeit überprüfen.

## 4. Wannerverkleidung

Nach dem Probelauf die Wannerverkleidung fertigstellen. Zwischen Wannensrand und Verkleidung einen Spalt von 3-4 mm für eine Silikonabdichtung vorsehen (Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten!).

Bei der Verkleidung unbedingt beachten:

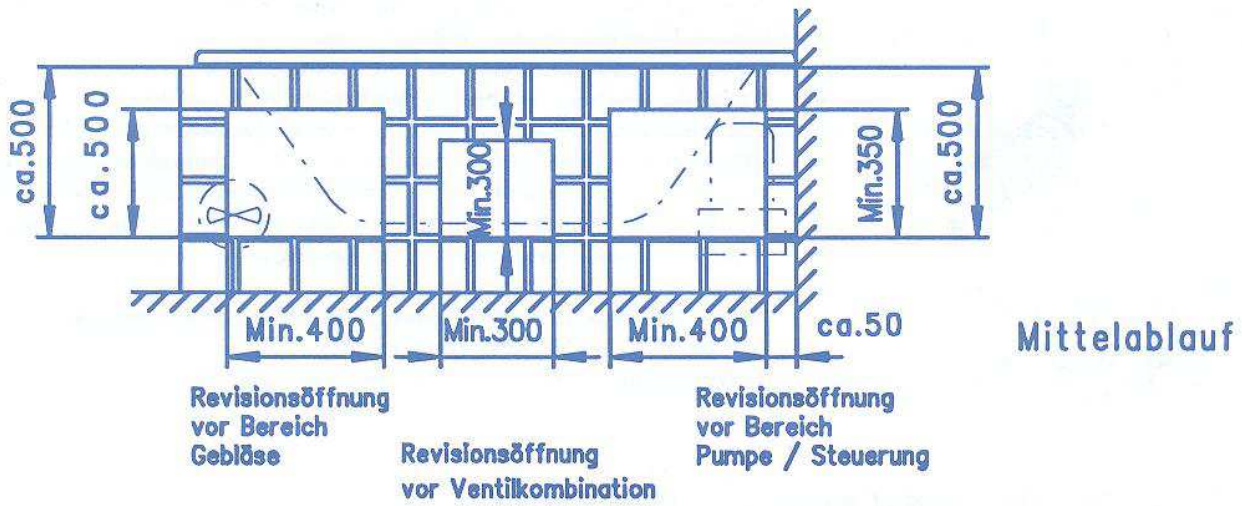
1. Alle werkseitig vorinstallierten, wannenseitig angeordneten Leitungssysteme und System-Komponenten müssen frei hinter der Ummauerung verbleiben
2. Exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen.
3. Die Verkleidung so gestalten, daß für die System-Komponenten ein Berührungs- und Spritzwasser-Schutz gewährleistet ist. Betrieb der Wanne ohne Verkleidung ist - außer beim Probelauf - nicht zulässig.
4. Die modellspezifischen Revisionsöffnungen mit einfachem Zugang und freier Öffnung von mindestens 400 x 450 mm Breite sowie 350 mm Höhe gemäß nachfolgenden Maßzeichnungen anordnen. Der Revisionseinsatz darf nur mit Werkzeug geöffnet werden. Die angegebenen Maße unbedingt einhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungsarbeiten eine problemlose Zugänglichkeit der technischen System-Komponenten gewährleistet ist. Ideal ist das Hoesch- "Lüftung-/Revisionsgitter" mit den Abmessungen 420 x 325 mm (Artikel-Nr. 6683--).
5. Freie Luftzufuhr (ca. 80 Nm<sup>3</sup> /h) zu dem unter der Wanne befindlichen Gebläse gewährleisten. Vollkommen ausreichend ist eine Öffnung von 100 x 100 mm in der Verkleidung. Bei Einsatz des "Lüftung-/Revisionsgitters" ist eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.
6. Zusätzlich eine Revisionsöffnung von mindestens 300 mm Breite und 300 mm Höhe vor der im Ablaufbereich angeordneten Magnetventil-Kombination vorsehen.



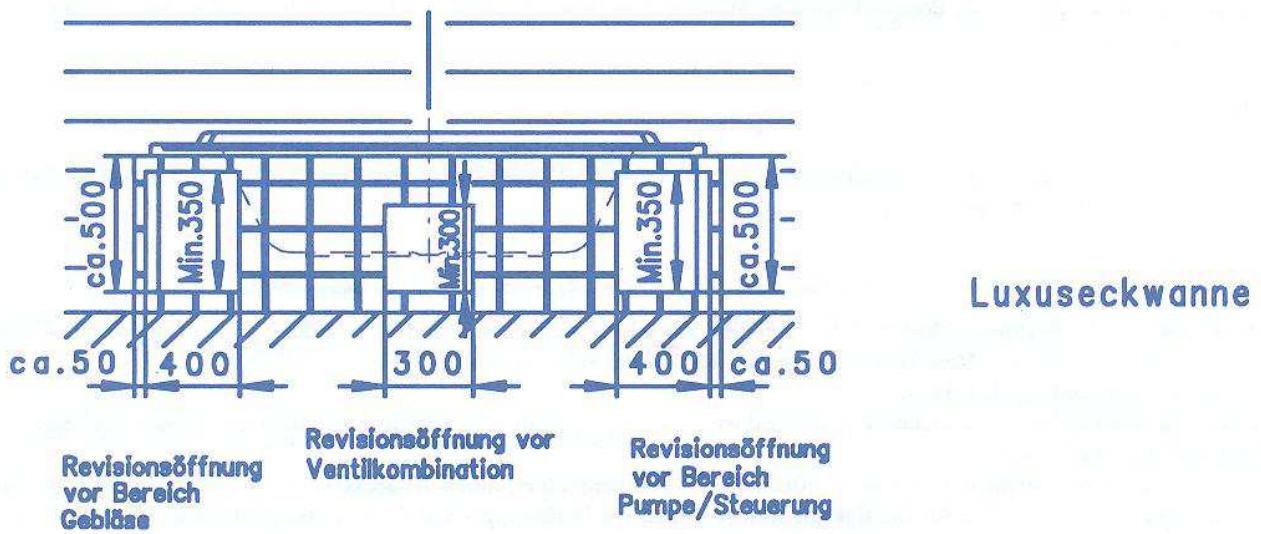
Ablauf am Fußende

Revisionsöffnung  
vor Ventilkombination

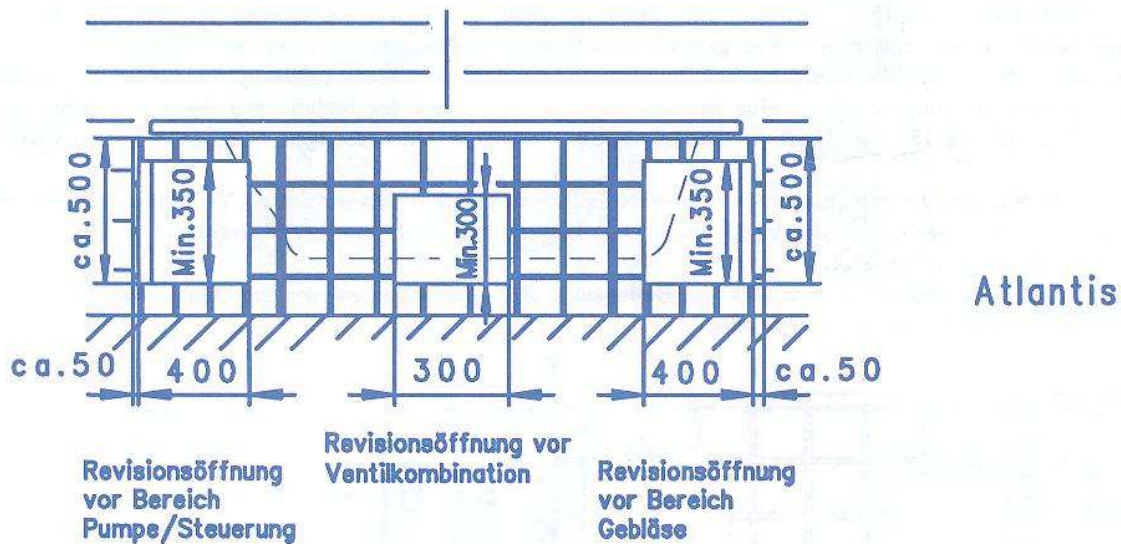
Revisionsöffnung  
vor Bereich  
Gebläse/Pumpe/Steuerung



Mittelablauf



Luxuseckwanne



Atlantis

#### 4.1 Jetline-Wannenverkleidung

Für fast alle Hoesch-Whirlwannen sind modellspezifische Verkleidungen lieferbar. Diese bestehen aus einer stabilen verzinkten Rahmenkonstruktion - zur problemlosen Befestigung am Wannenuntergestell und an der Wand - mit oberer Ablagefläche, Untertritt sowie abnehmbaren Segmenten, jeweils aus Hartschaum (FCKW-frei), der mit Glasfasergewebe und kunststoffvergütetem Mörtel beschichtet ist. Mit diesem zeit- und kostensparenden Zubehör sind optimale Revisionsmöglichkeiten und Luftzufuhr gewährleistet. Hoesch-jetline-Wannenverkleidungen sind lagerhaltig und kurzfristig lieferbar.

## 5. Elektro-Installation

Hoesch-Whirlwannen sind ausgelegt "für den Hausgebrauch" und entsprechen den einschlägigen VDE-Vorschriften. (Der Begriff "Hausgebrauch" schließt die Verwendung der Wannen für Hotels, Wohnheime u. ä. ein Ausgenommen ist eine Verwendung im medizinischen Bereich.)

Die Elektro-Installation darf nur von einer **konzessionierten Elektro-Fachkraft** vorgenommen werden.

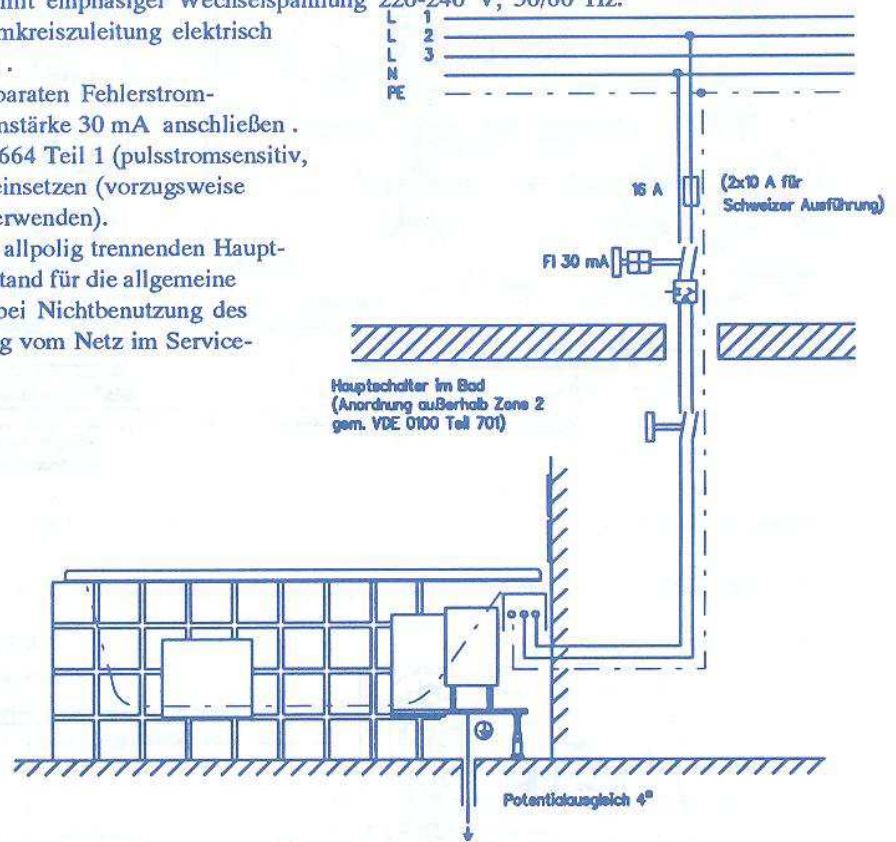
-Die Installations-Vorschriften des zuständigen EVU und die DIN/VDE 0100 beachten. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV.

-Die Steuerung ist ausgelegt für Versorgung mit einphasiger Wechselspannung 220-240 V, 50/60 Hz.

-Die Whirlpoolanlage durch eine separate Stromkreisleitung elektrisch versorgen und mit 16 A (träge) absichern.

-Die Whirlpoolanlage außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestromstärke 30 mA anschließen. Dazu einen Schutzschalter gemäß VDE 0664 Teil 1 (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV) einsetzen (vorzugsweise FI/LS-Schalter gem. VDE 0664, Teil 2 verwenden).

-In der fest verlegten Installation im Bad einen allpolig trennenden Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage insbesondere bei Nichtbenutzung des Whirlpoolsystems sowie für die Trennung vom Netz im Service-Fall vorsehen!



### 5.1 Anschluß VAI-Steuerung

Die Steuerung ist werkseitig komplett vorinstalliert und gemäß bestellter Ausführung verdrahtet.

Für die Netzversorgung ist ein steuerungsintern aufgelegtes Kabel  $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$  mit 1,5 m Länge vorhanden.

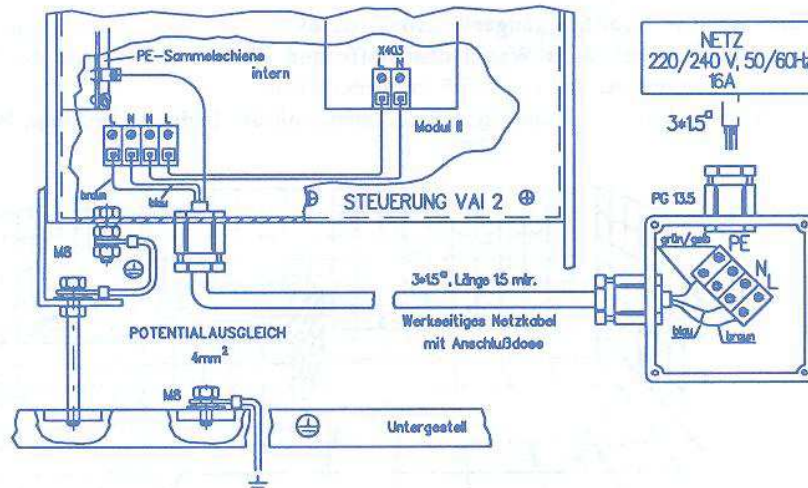
Der Netzanschluß in der am freien Kabelende vorgesehenen Abzweigdose vornehmen.

Die Abzweigdose gemäß eingeklebter Anweisung auf eine ebene Wandfläche im Technikbereich oberhalb des Untergestelles montieren.

**Polarität gemäß Anschluß-Plan gewährleisten!**

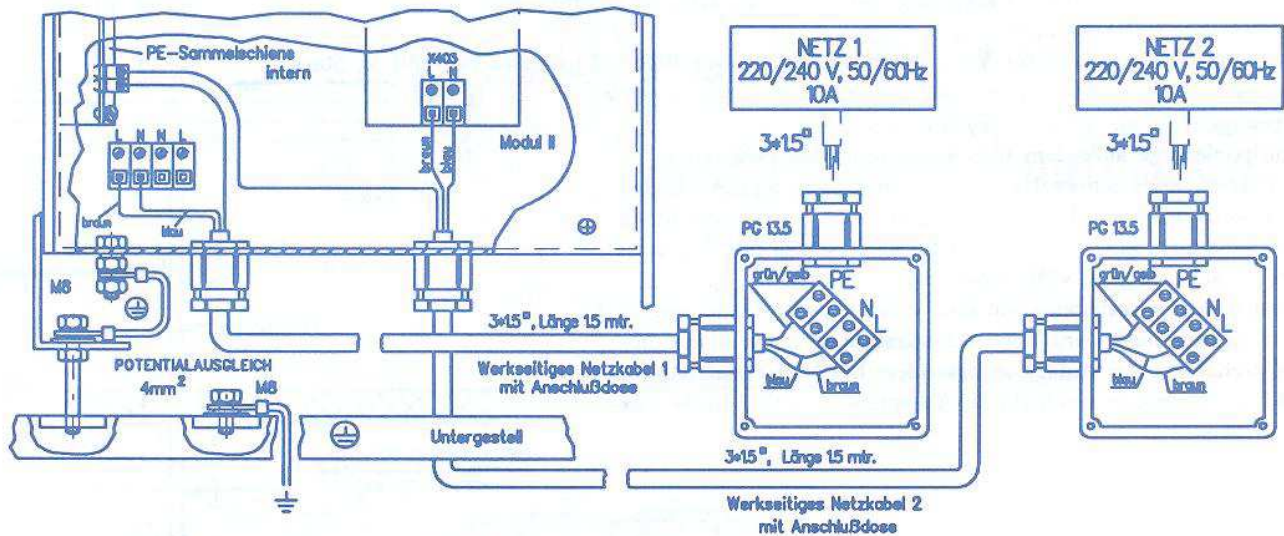
**Potentialausgleich  $4 \text{ mm}^2$  an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung anschließen.**

**Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und am Untergestell angeschlossenen Potentialausgleich.**



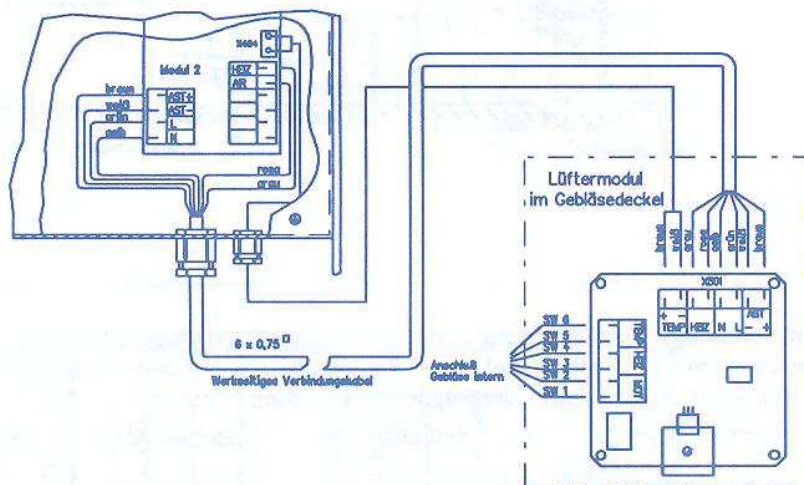
## 5.2 Anschluß-Steuerung VAI (Schweiz)

Die Netzanschlüsse in den an den zwei freien Kabelenden vorgesehenen Abzweigdosen vornehmen.  
Die Whirlpoolanlage außerdem über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslösestromstärke 30 mA anschließen.



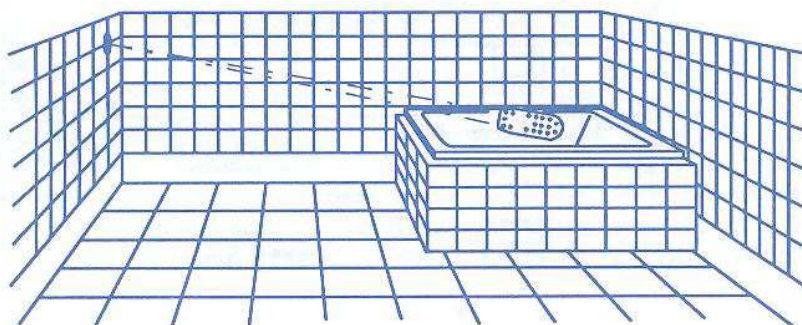
## 5.3 Air-Injection-Gebläse

Das Air-Injection-Gebläse ist werkseitig auf dem Untergestell montiert gemäß nachfolgendem Schaltplan verdrahtet.

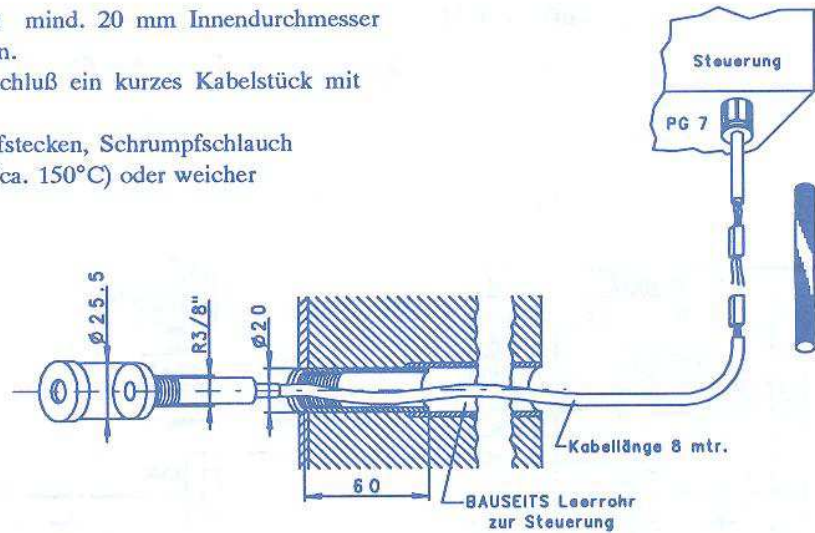


## 5.4 Elektro-Installation (Zubehör)

Die **IR-Fernbedienung** inkl. Infrarot-Empfänger (Artikel-Nr. 6953) ist separat beige packt und mit angeschlossenem Verbindungskabel (8 m lang), zugehöriger Wandeinbaumuffe und Zierblende während des Transports unterhalb der Steuerung befestigt (Zusatzmodul Artikel-Nr. 6955 erforderlich!).  
Den Empfänger räumlich so anordnen, daß eine freie Anstrahlung mit der Bedieneinheit vom Wannbereich her gewährleistet ist.



Hinter der Wandeinbaumuffe ein Leer-Rohr mit mind. 20 mm Innendurchmesser zum steuerungsseitigen Wannbereich vorsehen.  
 Steuerungsseitig ist für den IR-Empfänger-Anschluß ein kurzes Kabelstück mit 4 poligem Stiftkontakt-Gehäuse vorhanden.  
 Buchsenkontakt-Gehäuse am Empfängerkabel aufstecken, Schrumpfschlauch über Steckverbindung schieben und mit Heißluft (ca. 150°C) oder weicher Flamme von einem Ende her aufschmelzen.

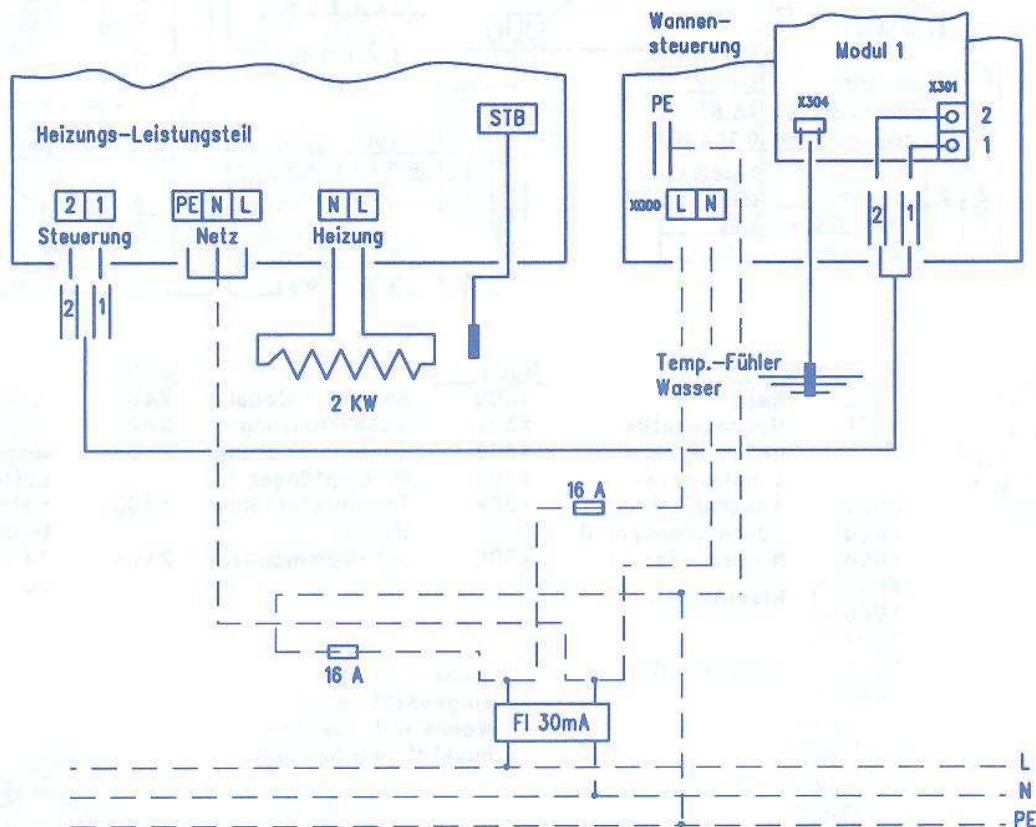


**Auf farbliche Übereinstimmung der Litzen achten! Den Empfängerfitting erst nach dem Verfliesen montieren. Verbindungskabel immer separat in Leer-Rohr verlegen und Zierblende mit Silicon aufkleben. Auf freies Infrarot-Fenster am Fitting achten.**

Bei Whirlwannen mit "Jet-Commander für Wandeinbau" (serienmäßig integrierter IR-Empfänger) für das Verbindungskabel ein Leer-Rohr zum steuerungsseitigen Wannbereich vorsehen. Freies Ende des außerhalb der Wannensteuerung aufgerollt befestigten Verbindungskabels zur Zusatzsteuerung durchziehen und anschließen.  
**Auf farblich richtigen Anschluß gemäß Schaltplan achten.**

### 5.5 Integrierte E-Heizung

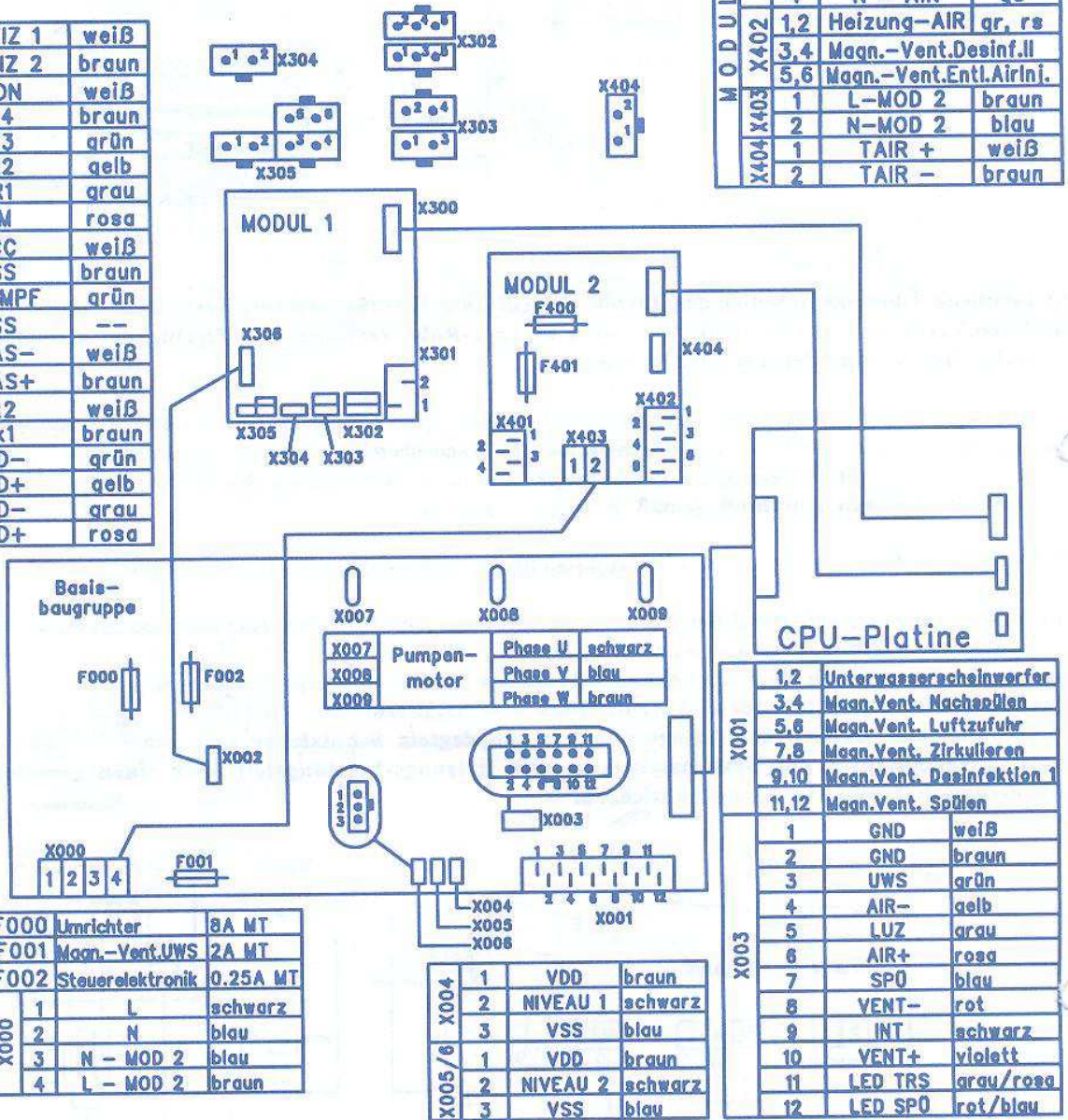
Bei Ausführungen mit integrierter E-Heizung 2 kW (in Verbindung mit Jet-Commander und Zusatzmodul) ist das System werkseitig mit Leistungsteil und Steuerungs-Komponenten ausgerüstet.  
**Separaten Netzanschluß für Heizungs-Leistungsteil erstellen und mit 10 A separat absichern.**  
**Polarität gemäß untenstehendem Anschlußplan gewährleisten.**  
**Netzanschluß und Betrieb der Anlage nur mit aufgelegtem Schutzleiter und angeschlossenem Potentialausgleich. Netzanschluß für Systemsteuerung und Heizungs-Leistungsteil über einen gemeinsamen Fehlerstromschutzschalter 30 mA absichern.**



6. Interner Steuerungs-Aufbau VAI

MODUL 2	F400	MV&AIR-Heiz	3,15A,MT	
	F401	Geblüse	4,0 A,T	
	X401	1	AST +	bn
		2	AST -	ws
		3	L - AIR	gn
		4	N - AIR	ge
	X402	1,2	Heizung-AIR	gr, rs
		3,4	Magn.-Vent.Desinf.il	
	X403	5,6	Magn.-Vent.Entl.Airlni.	
		1	L-MOD 2	braun
	X404	2	N-MOD 2	blau
		1	TAIR +	weiß
	2	TAIR -	braun	

MODUL 1	X301	1	W HEIZ 1	weiß
		2	W HEIZ 2	braun
	X302	1	ZGDN	weiß
		2	ZR4	braun
		3	ZR3	grün
		4	ZR2	gelb
MODUL 2	X303	5	ZR1	grau
		6	DIM	rosa
		1	VCC	weiß
		2	VSS	braun
		3	IR-EMPF	grün
		4	VSS	--
X304	1	TWAS-	weiß	
	2	TWAS+	braun	
X305	1	Sk2	weiß	
	2	Sk1	braun	
	3	RxD-	grün	
	4	RxD+	gelb	
	5	TxD-	grau	
	6	TxD+	rosa	



SIEMENS  
Copyright (c)  
Siemens AG 1991  
All Rights Reserved

F000	Umrichter	8A MT	
F001	Magn.-Vent.UWS	2A MT	
F002	Steuerelektronik	0.25A MT	
X000	1	L	schwarz
	2	N	blau
	3	N - MOD 2	blau
	4	L - MOD 2	braun

X004	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 1	schwarz
	3	VSS	blau
X005/6	1	VDD	braun
	2	NIVEAU 2	schwarz
	3	VSS	blau

X001	1,2	Unterwasserscheinwerfer		
	3,4	Magn.Vent. Nachspülen		
	5,6	Magn.Vent. Luftzufuhr		
	7,8	Magn.Vent. Zirkulieren		
	9,10	Magn.Vent. Desinfektion 1		
	11,12	Magn.Vent. Spülen		
	X003	1	GND	weiß
		2	GND	braun
		3	UWS	grün
		4	AIR-	gelb
		5	LUZ	grau
		6	AIR+	rosa
7		SP0	blau	
8		VENT-	rot	
9		INT	schwarz	
10		VENT+	violett	
11		LED TRS	grau/rosa	
12		LED SP0	rot/blau	

Sicherungen :

F000	8A,MT
F001	2A,MT
F002	0.25A,MT
F400	3,15A, MT
F401	4,0A, T

Basisbaugruppe :

X000	Netz
X001	Magnetventile
X002	Unterwasser-
X003	scheinwerfer
X004	Anschluß Modul 1
X005	Tastaturanschluß
X006	Niveausensor 1
X007	Niveausensor 2
X008	Pumpenmotor
X009	

Modul 1 :

X300	Anschluß Modul 1
X301	Wasserheizung
X302	Zusatzsteuerung
X303	IR-Empfänger
X304	Temperaturfühler
X305	Wasser
X305	Jet-Commander

Modul 2 :

X400	Anschluß Modul 2
X401	Geblüse
X402	Magnetventile
X403	Luftheizung
X403	Netzversorgung
X404	Modul 2
X404	Temperaturfühler
X404	Luft

Modul 1 ist nur eingesetzt, wenn Wanne mit Zusatz-ausstattung bestellt.